

medatixx
Damit die Praxis läuft.

Das Digital-Gesetz und die Interoperabilität Sicht eines „betroffenen“ Unternehmens

Jessica Birkmann, 12.02.2024, Health-IT-Talk

Leistungen der medatixx

... für Arzt- und P-Praxen, MVZs und Klinikambulanzen

Systemhaus-Leistungen

- Analyse u. Beratung
- Hardware
- Schulungen
- Regionaler Service

Praxissoftware-Lösungen



- Dokumentation, Abrechnung, Verordnung, eRezept
- ePA-Mdul
- Videosprechstunde, Online-Terminbuchung
- u.v.m.

Dienstleistungen zentral

- E-Learning
- Software-Support
- Datenkonvertierung
- Online-Updates
- Hosting

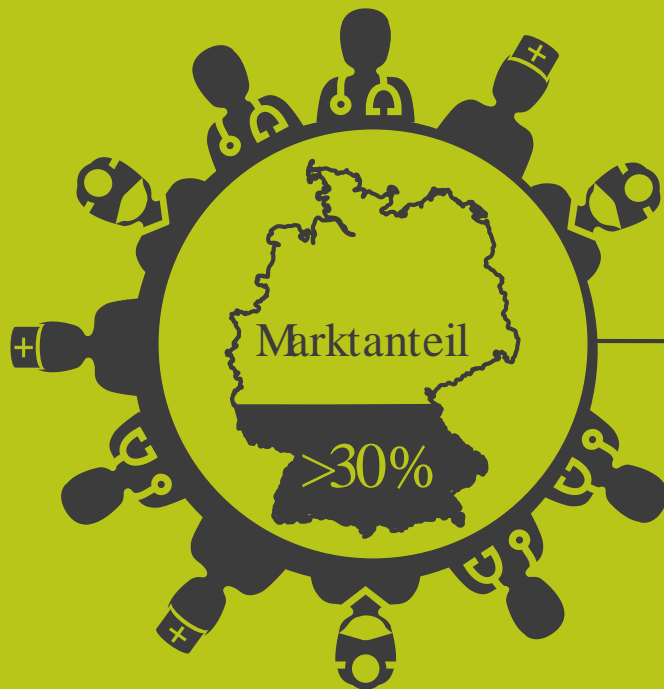
MEHR ALS

45.000

Ärztinnen und Ärzte

85.000

PRAXISANGESTELLTE



ETWA

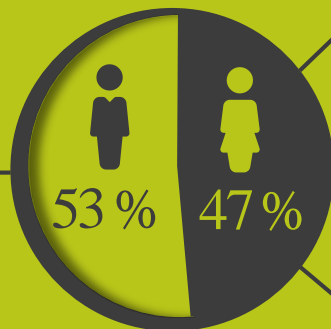
22.300

ARZIPRAXEN UND

MVZ

>760

medatixx-
Kolleginnen
und Kollegen



20
eigene
STANDORTE



61
Standorte
SELBSTSTÄNDIGER
VERTRIEBSPARTNER

DigiG– Top-Themen



OptOutPA



TI-Anwendungen



Sicherheit



Interoperabilität

KIG

- >> Schnittstellendefinition nach § 371 einvernehmlich mit der KBV
- + Verbindlichkeit
- Zeitverzögerung

Konformitätsbewertung

- >> Ausbau der Interoperabilitätspflicht (§§ 386, 388)
- + Konkretisierung
- Praxistauglichkeit



POLITIK & GESETZE

Die Archiv- und Wechselschnittstelle. Oder: Die 100 Möglichkeiten, ein Pferd totzureiten.

www.dip.medatixx.de/blog

Begründung

Seit Juni 2019 ist die durch die KBV erstellte Spezifikation der Archiv- und Wechselschnittstelle öffentlich abrufbar. Die bisher geringfügige Anzahl verpflichtender Profile der aktuellen Schnittstellendefinition ermöglicht bislang keine effiziente Umsetzung interoperabler Wechsel- und Archivierungsszenarien.

Die aktuelle Version 1.3, die sich derzeit in der Kommentierungsphase befindet, erhöht die Anzahl verpflichtend umzusetzender Profile. Es ist über diesen Aspekt weiter offen, ob sich damit die Use Cases Archivierung und Primärsystemwechsel vollumfänglich umsetzen lassen.

Darüber hinaus ist unklar, ob eine Harmonisierung mit relevanten MIOs bzw. den Definitionen seitens ISiK herstellbar ist.

www.ina.gematik.de/mitwirken/arbeitskreise/analyse-der-effizienz-der-archiv-und-wechselschnittstelle-awst

Lösung?



www.ina.gematik.de/mitwirken/arbeitskreise/analytizier-der-archiv-und-wechselschnittstelle-awst

Handlungsempfehlungen (ausgewählte)	Implikationen
Vollständige Trennung der Use Cases "Archivierung" und "Wechsel" mit eigenständigen Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none">• Noch offen
Präzisierung / Anpassung des §371 SGB Vbzgl. der Trennung der AWS in WS und AS sowie zu den digitalen Archivierungs- / Aufbewahrungspflichten eines Mediziners	<ul style="list-style-type: none">• Noch offen
Für die AWS-Verantwortliche Stelle/Organisation benennen	<ul style="list-style-type: none">• Noch offen
IOP-Council Arbeitskreis für die Festlegung einer Versionierungsstrategie für in Deutschland veröffentlichte FHIR-Spezifikationen	<ul style="list-style-type: none">• Noch offen
Erprobung der AW-"Liveschnittstelle" als Lösungsansatz für die Befüllung der "ePA für Alle" in Zusammenarbeit von KBV und gematik	<ul style="list-style-type: none">• Noch offen
Entwicklung eines Demonstrators für einen AWS-Viewer bzw. für einen generalisierten MIOViewer durch die KBV (auch für per AW-"Liveschnittstelle" bereitgestellte Patientendaten)	<ul style="list-style-type: none">• Noch offen
Fortschreibung der neuen, erweiterten Anforderungen an die Spezifikationen für die AWS (AS/WS)	<ul style="list-style-type: none">• Noch offen
Definition eines interoperablen Informationsmodells, was in allen Spezifikationen wiederverwendet wird	<ul style="list-style-type: none">• Noch offen
Schaffung einer zentralen, sektorenübergreifenden Verantwortlichkeit zur Modellierung und Spezifikation eines interoperablen FHIR-Informationsmodelles	<ul style="list-style-type: none">• Noch offen

Ja, aber.

Wird das Digital-Gesetz wirkungsvoll zu mehr Interoperabilität und zu mehr standardisierten (verfügbaren) Daten beitragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.